



Praxis-Talk



bundesverband
digitales
bauwesen

Schreiner Geselle	2019
Architektur Diplom	2002
Master of Science	2006
Wiss. Mitarbeiter – BTGA, Uni. Wuppertal	bis 2014
Schüco Produkt Manager	bis 2017
Insight & Foresight Manager	bis 2019
Senior Innovation Manager	seit 2019
Gründungsmitglied BDBau e.V.	2020

OLIVER HANS

Stellvertretender Vorsitzender / BDBau e.V.
Innovation Manager / Schüco International KG





MITTELSTAND & CONTECH

BAUWIRTSCHAFT

„Das Bauen verändert sich ständig.“

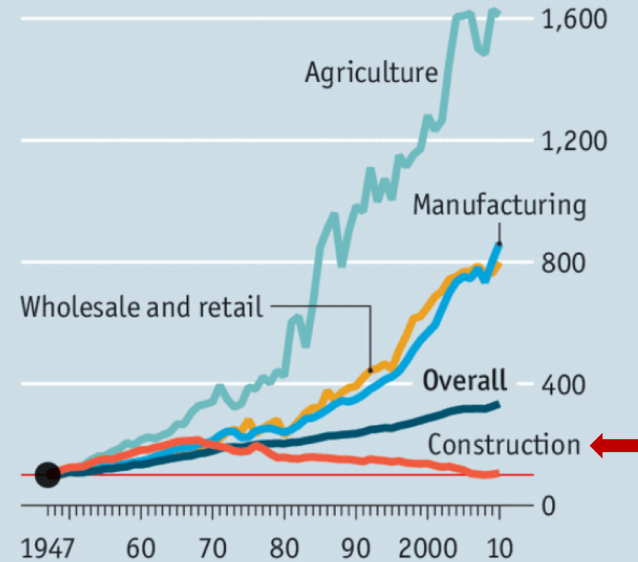
Und doch bleibt vieles in dieser Branche dauerhaft beim Alten.

Analysen der letzten Jahre zeigen den Bausektor stets als träge, wenig innovativ und mit geringer Produktivitätssteigerung.



Unlearning by doing

United States, gross value-added*
Per hour worked, 1947=100



Source: McKinsey Global Institute

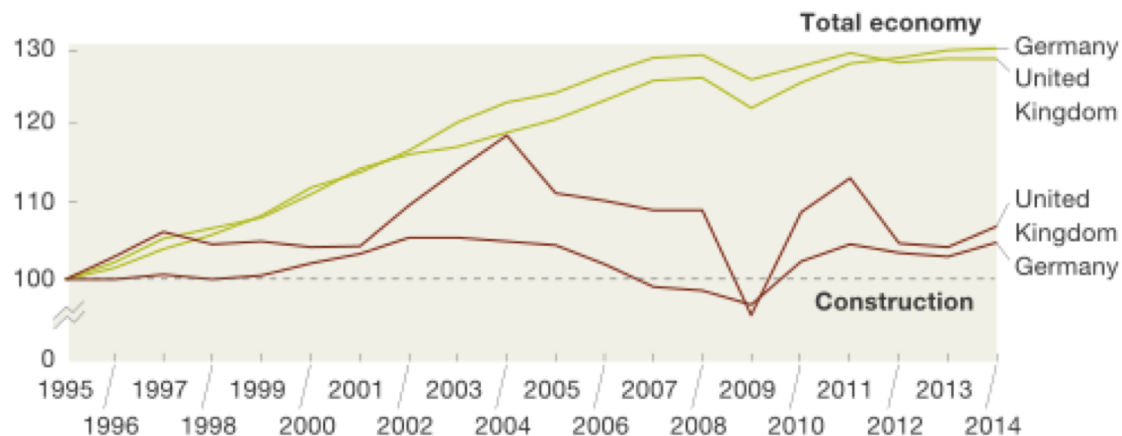
*At constant prices

Economist.com



Construction labor productivity has not kept pace with overall economic productivity.

Labor productivity, gross value added per hour worked, constant prices,¹
index: 100 = 1995



¹Based on 2010 prices.

McKinsey&Company | Source: Organisation for Economic Co-operation and Development

STATUS QUO

Kleine Unternehmen, starke Fragmentierung von Projekten und der Beteiligten,
asynchrone Prozesslandschaft
und
fehlende Durchgängigkeit von Informationen.

KLEINE BETRIEBE

Bauhauptgewerbe

75.000 Betriebe

842.000 Beschäftigte

Ausbaugewerbe

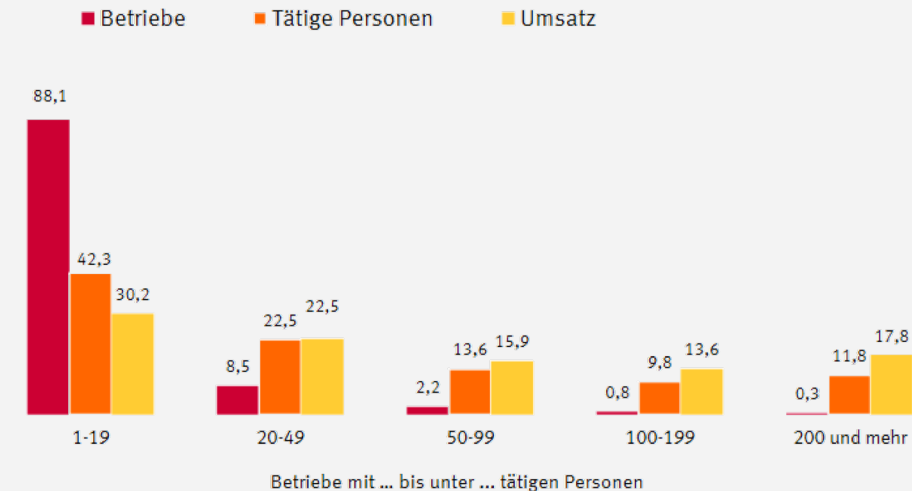
225.000 Betriebe

1,13 Mio. Beschäftigte

88% Unternehmen mit 1-19 Personen

Betriebe, baugewerblich tätige Personen und baugewerblicher Umsatz Ende Juni 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen im Bauhauptgewerbe in Deutschland

Anteile in Prozent



Quellen:
BBSR, 2019
Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019

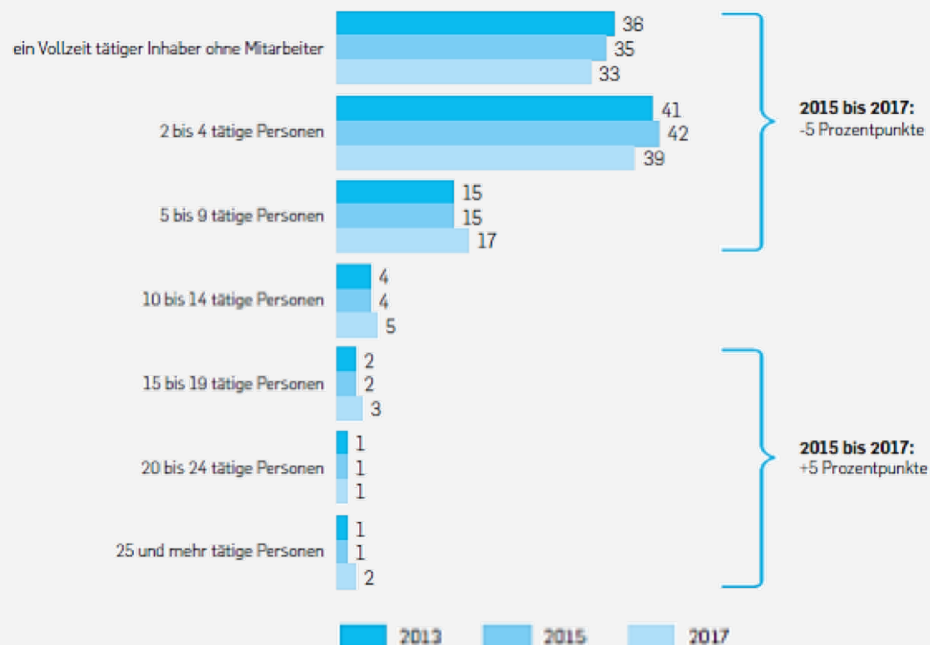
KLEINE BETRIEBE

Architekten

2020 gab es 139.017 Architekten
85% Hochbauarchitekten

Bürostruktur

72% kleine Büros (1-4 Personen)
33% Büros mit nur einer Person



Quelle:
Struktur- und Gehaltsanalyse der Architekten und Planer 2018,
BAK 2018

STATUS QUO

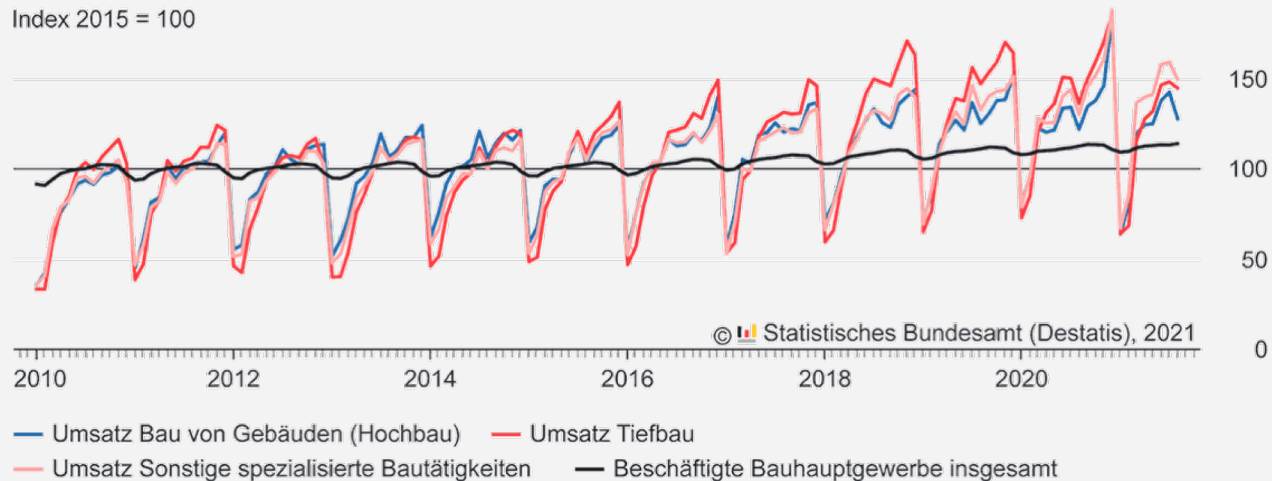
Kaum Druck zur Veränderung durch die aktuelle baukonjunkturelle Lage.

„Um die Digitalisierung kümmere ich mich, wenn ich mehr Zeit habe.“

BAUBOOM

Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe

Index 2015 = 100

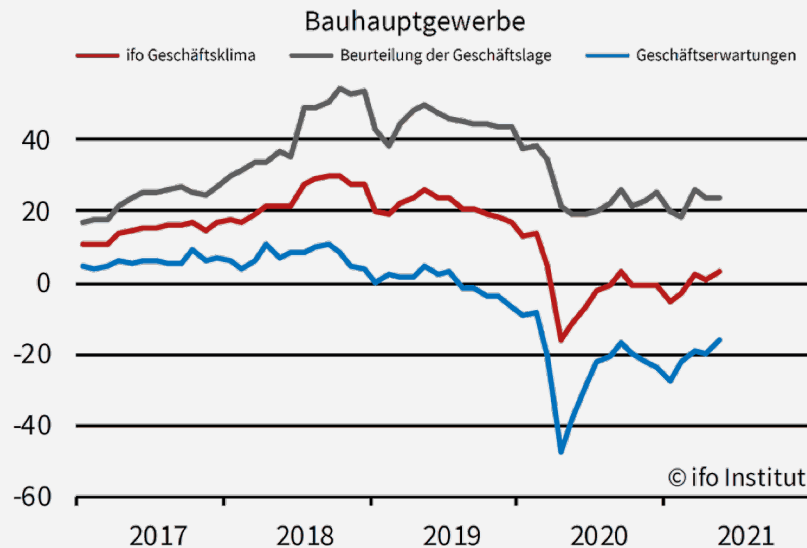


BAUBOOM

Positive Auftragslage =
keine Notwendigkeit zur Effizienzsteigerung

Konzentration auf Kerngeschäft.

Kein Know-How und keine Kapazität
zur Durchführung von
Digitalisierungsmaßnahmen



ABER

Digitaler Wandel wartet nicht. Im Gegenteil.

Anforderungen an Information und Dokumentation wachsen.

Technologischer Wandel verändert die Kundenerwartung.

Der Wettbewerb verändert sich.

Fachkräftemangel und Demografie bedrohen den Bausektor.

ABER

Im Idealfall hat man mehr Zeit für anderes,
wären die eigenen Prozess digitalisiert.

POTENTIALE

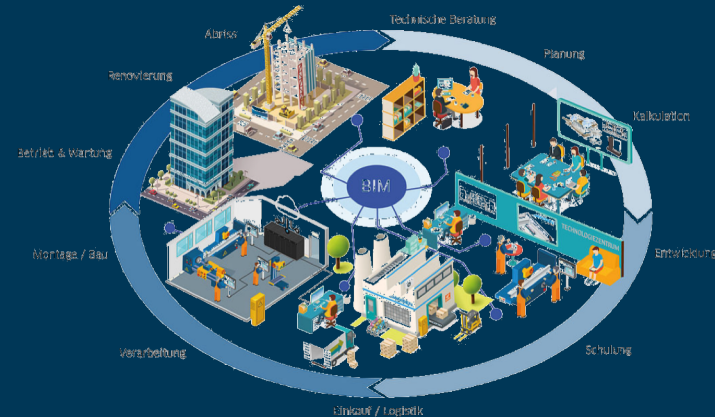
Der digitale Zwilling im Bauwesen - BIM

Digitalisierung der eigenen Prozesslandschaft

Automatisierungen (KI und Optimierungsalgorithmen)

Industrialisierung und Mechatronisierung

IoT



HERAUSFORDERUNGEN KMU

Gewachsene IT Landschaften aus Insellösungen

Wenig Druck aus dem Markt und damit keine unmittelbare Notwendigkeit

Fehlendes Know-How im Unternehmen

Fehlende Digitalisierungsstrategie

CONTECH

Junge Unternehmen erkennen die Problemstellungen und entwickeln neue digitale Werkzeuge, Dienstleistungen und Verfahren, um Ineffizienzen zu optimieren, überflüssiges zu ersetzen und Probleme zu lösen.

CONTECH

Sie benötigen hierzu ein tiefes Kundenverständnis um heutige Problemstellungen,
zukünftige Herausforderungen
und unbesetzte White Spots zu verstehen.

UNSERE MISSION

ConTech ist der Schlüssel
für die Zukunftsfähigkeit der Bauwirtschaft.

Die Treiber von nachhaltiger Innovation wollen wir aktiv unterstützen und schaffen ein unabhängiges Forum zum gleichberechtigten Austausch zwischen Start-ups, etablierten Unternehmen, Wissenschaft und Politik.





DIE ZUKUNFT IST
BEREITS DA.
Sie ist nur ungleich
verteilt.

bdbau.org

oliver.hans@bdbau.org